

tritt ist frei. Eingeladen sind alle an der Zukunft der katholischen Kirche Interessierten. Eine besondere Bedeutung in kirchengeschichtlicher Sicht nimmt das Zweite Vatikanische Konzil (1962 bis 1965) ein, in dem epochale Weichenstellungen für die katholische Kirche vorgenommen wurden. Aber dieses Konzil ist Teil einer weiter greifenden Entwicklung, wie Dr. Flammer darlegen wird. So wird er auf die Beteiligung der Gläubigen an der Verantwortung eingehen, auf das Ehe-Recht, die Liturgie, den Zölibat, das Amt der Frau in der Kirche und die Selbstabschottung der Kirche gegenüber der Gesellschaft.

Den Korbacher Initiatoren ist wichtig, dass es nicht nur bei fundierten Informationen zu den wichtigen Inhalten bleibt, sondern immer auch die konkrete Bedeutung für die eigene Kirchengemeinde und Impulse für die örtliche Praxis zur Sprache kommen. Deshalb ist ausreichend Zeit für die Diskussion eingeplant.

Weitere Themen des geplanten Dialogforums der Korbacher Katholiken im Mai und im Juni werden sich mit der Zukunft der Gemeinden und mit zeitgemäßen Formen der Spiritualität beschäftigen. (r)



Eingebettet in die Natur: Die leicht versetzt gebaute „Eisenberg-Hütte“ und separate Toilettenhäuschen stehen seit wenigen Tagen.

Fotos: Volkenrath



Es gibt viel zu tun: Betreiber Torsten Schwalenstöcker ist stets tatkräftig bei der Sache.

Rundhölzer vermitteln Gemütlichkeit

„Eisenberg-Hütte“ steht · Betreiber wollen Türen Ostern öffnen · Fest Anfang Mai

VON NATALIE VOLKENRATH

Korbach-Goldhausen. Baumaterialien stapeln sich neben dem Dorfgemeinschaftshaus Goldhausen. Bis zur Eröffnung der „Eisenberg-Hütte“ am Fuße des Korbacher Hausbergs gibt es für die Betreiber, den Willinger Hotelier Gert Göbel und den Lengefelder Torsten Schwalenstöcker, noch viel zu tun. Mit der Errichtung des Blockhauses ist der wichtigste Schritt jedoch getan.

„In fünf Tagen haben wir die Hütte unter Fachanleitung aber in Eigenleistung aufgebaut“, berichtet Schwalenstöcker stolz.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die starken Rundhölzer aus robustem Fichtenholz vermitteln außen wie innen Gemütlichkeit. „Damit es noch uriger wird, planen wir ein Holzschindeldach über der rustikalen Theke“, verrät Schwalenstöcker nur eines der unzähligen Details, die in Gasträum und Biergarten für Atmosphäre sorgen sollen.

Auf rund 100 Quadratmetern – Küche und das separat stehende Toilettenhäuschen sind eingerechnet – versprechen die Betreiber erlebnisreiche Hüttengastronomie. „Um das ganze Haus herum entstehen außerdem ge-

mütliche Sitzcken mit Blick auf die Willinger Berge“, erläutert der Lengefelder. Insgesamt entstehen rund 110 Plätze. Die Betreiber investieren etwa 150.000 Euro in die Hütte, die in unmittelbarer Nachbarschaft des Goldbergwerks und des Georg-Viktor-Turms liegt und auch für Wanderer und Radfahrer zum Anlaufpunkt werden soll. Das Projekt in der Region „Naturpark Diemelsee“ wird aus dem Leader-Programm gefördert.

„Wir hoffen, dass wir am Karfreitag die Türen öffnen können“, blickt Schwalenstöcker voraus. Die offizielle Eröffnung

ist für den 7. Mai geplant. „Als Besonderheit würde ich gern Ochse am Spieß anbieten.“ Erste Buchungen für (Familien-)Feiern liegen Schwalenstöcker auch bereits vor.

Bis die ersten gemütlichen Runden eingeläutet werden, müssen Handwerker und fleißige Helfer jedoch noch kräftig anfangen, um vor allem den rustikalen Innenausbau voranzubringen. Zum Schutz vor Wind und Wetter bekommt das Blockhaus außerdem einen Anstrich.

Weitere Infos: Torsten Schwalenstöcker, Tel. 0163/2576685.

The M... "Freigeben" zum Erstellen, Markieren und Senden von PDF-Dateien.

Willinger... Rio, 15... Hop – Osterhase oder Superstar?, 15.30/17.30 Uhr; Ich bin Nummer vier, 20 Uhr

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag am 7. April

Asel:

Elfriede Monselewski, 85 Jahre

Bad Wildungen:

Hildegard Gernert, 90 Jahre;

Erhard Goßmann, 80 Jahre

Gellershausen:

Heinrich Ulrich, 78 Jahre

Königshagen:

Liselotte Brandenstein, 75 Jahre

Massenhausen:

Werner Neumeier, 70 Jahre

Mühlhausen:

Erhard Rüsseler, 71 Jahre

Nieder-Ense:

Erika Guter, 81 Jahre

Nordenbeck:

Heinz Kösterke, 76 Jahre

Sachsenhausen:

Elli Horn, 90 Jahre

Sudeck: Emilia Moor, 71 Jahre

Vöhl: Peter Willekes, 71 Jahre

Waldeck: Jakob Bergen, 74 Jahre

Willingen:

Berta Holwoschka, 82 Jahre

Wirmighausen:

Luise Schweizer, 73 Jahre

Zur goldenen Hochzeit am 7. April

Vasbeck. Eheleute

Edelgard und Günther Flottau

Volkmarsen: Eheleute

Marlene und Uwe Germann

Redaktion Korbach:

Fax Redaktion (0 56 31) 69 94

lokalredaktion@wlz-fz.de

WALDECKISCHE Landeszeitung